

## Was haben Knoten mit Geschwindigkeit zu tun?

Wollte ein Seemann früher die Geschwindigkeit seines Schiffes bestimmen, so brauchte er dazu ein Logglas, ein Scherbrett und eine Logleine. In der Logleine, einem Seil, war jeweils im Abstand von 7 m ein Knoten. Das Scherbrett, ein dreieckiges Holzbrett, wurde so an der Logleine befestigt, dass es beim Messen der Schiffsgeschwindigkeit fast senkrecht im Wasser stand. Das Logglas war eine Sanduhr, die in 14 Sekunden ablief.

Der Seemann warf das Scherbrett ins Wasser und zählte die Anzahl der Knoten in der Leine, die durch seine Hand gingen, während die Uhr ablief. Zählte er elf Knoten, dann fuhr das Schiff mit einer Geschwindigkeit von elf Knoten, das sind etwa 20 km.

Die Geschwindigkeit von Schiffen wird heute noch in Knoten angegeben.

2 Der Seemann zählt die Knoten.

... 4, 5, 6, ..